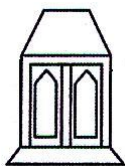




**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
BRANDENBURG**

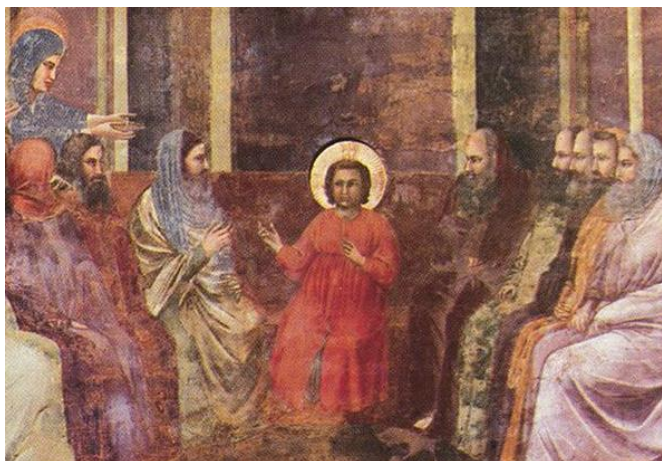
LAUSITZBÜRO
SENFTEMBERG
ZŁY KOMOROW



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SENFTEMBERG

JESUS

AUS JÜDISCHER SICHT



Jesus mit den Thoralehrern, Ausschnitt eines Freskos von Giotto di Bondone in der Cappella degli Scrovegni in Padua, 1306, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=94618>

HERZLICHE EINLADUNG
ZU VORTRAG UND GESPRÄCH MIT

**RABBINER PROF. DR.
WALTER HOMOLKA**

MONTAG

20. MÄRZ 2017, 17 UHR

BÜRGERHAUS WENDISCHE KIRCHE
01968 SENFTEMBERG / ZŁY KOMOROW

Gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Senftenberg
und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. in Senftenberg

WALTER HOMOLKA ist Rabbiner, seit 2002 Rektor des Abraham-Geiger-Kollegs an der Universität Potsdam (des ersten Rabbinerseminars in Deutschland seit der Schoah) und seit 2014 Professor für Jüdische Religionsphilosophie an der School of Jewish Studies an der Universität Potsdam. Nach seinem Studium der Theologie, Philosophie und Judaistik an der LMU München promovierte er 1992 am King's College London mit einer Arbeit über Rabbiner Leo Baeck und den deutschen Protestantismus. 2015 folgte eine zweite Promotion über die jüdische Leben-Jesu-Forschung als postkoloniales Phänomen und ihre Auswirkungen auf den jüdisch-christlichen Dialog.

Im Lausitzbüro der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg war Rabbiner Homolka bereits 2013 zu Gast und stellte mit Abraham Geiger einen der wichtigsten Vertreter des Reformjudentums und Mitbegründer der Hochschule für die Wissenschaft des Judentums in Berlin vor. Seine Fähigkeit, wissenschaftliche Genauigkeit, Verständlichkeit und Humor in eloquenter Weise zu verbinden, wird auch den Vortrag „Jesus aus jüdischer Sicht“ zu einem besonderen Erlebnis machen. Es wird sich zeigen, dass das Thema nicht bloß von theologischem Interesse ist, sondern in gewisser Weise ein durchaus politisches Problem behandelt. Denn Fragen nach Dominanz und Wahrheit sind keineswegs ein innerreligiöses Problem, sondern berühren menschliche Gesellschaften in Vergangenheit und Gegenwart.

Alle Interessenten sind zu dieser gemeinsamen Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Senftenberg und des Lausitzbüros der Rosa-Luxemburg-Stiftung herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Bürgerhaus Wendische Kirche in der Baderstr. 10 in 01968 Senftenberg statt. Der Eintritt ist frei.

KONTAKT:

LAUSITZBÜRO DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BRANDENBURG
DR. GERD-RÜDIGER HOFFMANN / CATHLEEN BÜRGELT
POSTFACH 100 134 | 01957 SENFTENBERG
E-MAIL: RLS-LAUSITZ@POSTEO.DE

WWW.BRANDENBURG.ROSALUX.DE